

# bibor

J A H R E S T A G U N G



# Religion und Demokratie



25.-26.03.2025

Auf dem Heiligen Berg  
Missionsstr. 9  
42285 Wuppertal



# **Pluralitätsfähigkeit und Demokratieförderung als Schwerpunkte eines gesellschaftsorientierten Religionsunterrichts an Berufskollegs**

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Nicht nur in unserem europäischen Nachbarländern sind populistische und rechtsradikale Strömungen im Vormarsch. Mahnende Stimmen werden lauter, die unsere Demokratie gefährdet sehen. Nicht selten spielen dabei auch Religionsgemeinschaften eine nicht zu unterschätzende Rolle (so dürfte z.B. die Gruppe „Christen bei der AfD“ (<https://chrafd.de/>) eine andere politische Grundhaltung zu unserer freiheitlichen postmodern-demokratischen Gesellschaft vertreten wie andere religiöse Gruppen in den demokratischen Parteien). Zugleich sollten die Religionen eigentlich durch ihr Ethos sowie ihre ethnische und nationale Offenheit ein Garant für die Wahrung der Menschenrechte und die Vielfalt sein.

Die bibor-Jahrestagung widmet sich vor dem Hintergrund der skizzierten Lage der grundlegenden Frage des Zusammenhangs von Religion und Demokratie und reflektiert religionspezifische Problemstellungen im Verhältnis von Religion und Demokratie, um nicht erst abschließend nach religionspädagogischen Wegen zu fragen, wie durch den Religionsunterricht an Berufskollegs unsere Demokratie gefördert und geschützt werden kann.

# Programm

25.03.2025

**13:30 Uhr** Ankommen / Belegung der Zimmer

**14:00 Uhr** Begrüßung / Einführung in das Thema

**14:15 Uhr** Impulsvortrag 1: Braucht Religion

Demokratie? Braucht Demokratie Religion?

Grundlegende Überlegungen vom Verhältnis von

Religion(en) und Demokratie (Prof. Dr. Arnulf von

Scheliha, Münster)

**15.00 Uhr** Aussprache

**15:30 Uhr** Pause

**16:00 Uhr** Impulsvortrag 2: Jüdischer Monotheismus

als Wiege der Demokratie?! (Prof. Dr. Michaela Geiger,

Wuppertal)

**16:45 Uhr** Aussprache

**17:15 Uhr** Impulsvortrag 3: Wieviel politischen

Fundamentalismus verträgt eine moderne westliche

Demokratie? Zur Bedeutung des Islamischen

Religionsunterrichts für die Demokratie (Dr. Bernd

Bauknecht, Bonn)

**18:00 Uhr** Aussprache

**18.30 Uhr** Abendessen

**19:30 Uhr** Impulsvortrag 4 (auch online): Wie fördert

der christliche Religionsunterricht die

Pluralitätsfähigkeit und damit die Demokratie? (Prof.

Dr. Elisabeth Naurath, Augsburg)

**20:15 Uhr** Aussprache

**20:45 Uhr** geselliges Beisammensein und Gespräche

# Programm

26.03.2025

**08:00 Uhr** Frühstück

**09:00 Uhr** Workshop 1: Demokratie braucht auch religiöse Bildung! (Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Augsburg)

**10:15 Uhr** Pause

**10:45 Uhr** Workshop 2: Fundamentalismusprävention im Religionsunterricht (Dr. Bernd Bauknecht / N.N.)

**12:00 Uhr** Abschlussimpuls: Impuls aus der Politik (N.N)

**12:30 Uhr** Mittagessen

**13:00 Uhr** Ende der Tagung

**Moderation:** Prof. Dr. Andreas Obermann (bibor) und Petra Wassill (PTI der EKiR)

**Kosten:** 72,00 Euro inklusive Übernachtung und Verpflegung

**Link Abendvortrag**

**Anmeldung**

